

LANXESS: innovative Lösungen für die Wasseraufbereitung auf der Aquatech 2025

- **PFAS-Entfernung mit neuem Lewatit MDS TP 108**
- **Aufbereitung von Metallkonzentraten mit Lewatit MK 51**
- **Biofoulingkontrolle bei RO- und NF-Membranen**
- **RAI Amsterdam Convention Center, 11. – 14. März 2025, Halle 12, Stand 12.608**
- **Vorträge von LANXESS-Experten auf der „AquaStage“**

Köln, 06. März 2025 – Der Spezialchemie-Konzern LANXESS präsentiert auf der Aquatech 2025 seine innovativen Produkte und Entwicklungen für eine effizientere und nachhaltigere Reinigung und Aufbereitung von Wasser in verschiedenen Industriebereichen. Auf der internationalen Fachmesse für Prozess-, Trink- und Abwasser zeigt LANXESS unter anderem Lösungen zur Entfernung von PFAS, zur Reinstwasseraufbereitung und zur Reinigung von Metallerzen für die Herstellung von Batterieelektroden. Neben seinen konventionellen Ionenaustauscherharzen zeigt das Unternehmen die nachhaltig produzierten Scopeblue- und Eco-Produkte, die im Vergleich einen deutlich reduzierten CO₂-Fußabdruck aufweisen. Ein weiterer Schwerpunkt des Messeauftritts sind Produkte zur Biofoulingkontrolle bei industriellen Membranfiltersystemen.

Effektive PFAS-Entfernung

Das neu entwickelte feinkörnige Lewatit MDS TP 108 ist ein Ionenaustauscherharz, das kurz-kettige PFAS (Per- und Polyfluoralkylsubstanzen) aus Wasser entfernt. Solche PFAS-Verbindungen mit drei oder weniger Kohlenstoffatomen sind die kleinsten Vertreter dieser Substanzklasse und bei der Wasseraufbereitung oft am schwierigsten zu entfernen. Im Vergleich zu Ionenaustauscherharzen mit Standardkorngröße bietet Lewatit MDS TP 108 eine zum Teil doppelt so lange Laufzeit, was zu erheblichen Kostenvorteilen führen kann.

LANXESS AG

Corporate Communications
50569 Köln
Deutschland

Ansprechpartner:

Michael Fahrig
Pressesprecher Fachmedien
Telefon +49 221 8885-5041
michael.fahrig@lanxess.com

Seite 1 von 6

LewaPlus geht online

Neben der bereits verfügbaren Desktop-Version der Auslegungssoftware LewaPlus zur Planung und Dimensionierung von Ionenaustauscher-Systemen stellt LANXESS erstmals eine online-basierte Variante vor. Im Funktionsumfang dieser Vorabversion ist die Berechnung einer Vollentsalzung enthalten. Weitere Module werden folgen. Wie bisher bietet LANXESS die Nutzung der Software kostenfrei an.

LANXESS AG

Corporate Communications
50569 Köln
Deutschland

Ansprechpartner:
Michael Fahrig
Pressesprecher Fachmedien
Telefon +49 221 8885-5041
michael.fahrig@lanxess.com

Seite 2 von 6

Reinstwasser für die Mikroelektronik

Hochreines Wasser, so genanntes Ultrapure Water (UPW), ist für die Bearbeitung von Wafern oder die komplexen, nasschemischen Verfahrensschritte der Fotolithografie bei der Herstellung von Mikro- und Nanoelektronik unverzichtbar. Mit solchen Verfahren werden Halbleiterbauelemente wie Prozessoren, Speicherchips, Leuchtdioden (LED), Flüssigkristall- (LC, liquid crystal) und LED-Displays oder Photovoltaikmodule hergestellt. Auch in der Mikrosystemtechnik kommt Reinstwasser zum Einsatz, beispielsweise bei der Herstellung und Bearbeitung miniaturisierter mechanischer Komponenten für Mikropumpen, Mikromotoren und Mikroventile. Für diese Anwendungen bietet LANXESS die Mischbettharze Lewatit UltraPure 1295 MD, Lewatit UltraPure 1296 MD Plus und Lewatit UltraPure 1297 MD an, die speziell auf die jeweiligen Einsatzgebiete abgestimmt sind.

Aufbereitung von Metallkonzentraten für Batteriematerialien

Mit dem Ionenaustauscherharz Lewatit MK 51 können Anwender Bor aus Metallkonzentraten entfernen und so hochreine Materialien für die Batterieproduktion gewinnen. Im Gegensatz zur Lösungsmittelextraktion kommt die Ionenaustauscher-Technologie ohne umweltbelastende, brennbare Lösemittel aus. Das kann Investitionskosten einsparen: Ionenaustauscheranlagen müssen nicht mit Explosionsschutz ausgerüstet werden. Außerdem können sie kompakter gebaut werden.

Biofoulingkontrolle bei RO- und NF-Membranen

Umkehrosmose- (RO) und Nanofiltrationsmembranen (NF) sind für eine stabile Wasserversorgung in vielen Industriezweigen unerlässlich. Die Funktion solcher Membranen kann jedoch durch Biofouling stark beeinträchtigt werden, sodass der Energieverbrauch steigt und die Wasserproduktion unterbrochen werden muss. Diese Auswirkungen von Biofouling sind nicht nur kostspielig. Biofouling und eine häufige Reinigung können auch die Lebensdauer der Membranen verkürzen und die Wasserversorgung sowohl qualitativ als auch quantitativ erheblich beeinträchtigen. Die nichtoxidierenden Biozide Aquacar DB 20, Kathon WTE und Aquacar GA 50 von LANXESS zur Biofoulingkontrolle schützen industrielle Membransysteme effizient vor mikrobiologischer Verunreinigung und gewährleisten die Versorgungssicherheit.

Präsentationen von LANXESS-Experten zur Wasseraufbereitung

Am zweiten und dritten Messtag geben LANXESS-Experten auf der AquaStage in Halle 10 detaillierte Einblicke in die neuesten Entwicklungen in der Wasseraufbereitung:

Mittwoch, 12. März

12:45 – 13:30: „Trends in RO/NF membranes biofouling control“,
Dr. Markus Busch

14:15 – 15:00: „Ready to use Lewatit UltraPure ion exchange mixed
beds“, Hans-Jürgen Wedemeyer

Donnerstag, 13. März

13:30 – 14:15: „New Challenges & Solutions in PFAS removal with
LANXESS Lewatit resins“, Björn Dinges

15:00 – 15:45: „Selective Lewatit ion exchange resins for
contaminant removal: from heavy metal and NOM to micropollutants
and actives“, Dr. Dirk Steinhilber

LANXESS AG

Corporate Communications
50569 Köln
Deutschland

Ansprechpartner:
Michael Fahrig
Pressesprecher Fachmedien
Telefon +49 221 8885-5041
michael.fahrig@lanxess.com

Seite 3 von 6

Ausführliche Informationen über das Angebot von LANXESS für die industrielle Wasseraufbereitung sind unter <https://lanxess.com/de-de/produkte-und-loesungen/industrien/wasseraufbereitung-und-reinigungsmittel> sowie <https://lanxess.com/de-de/produkte-und-loesungen/industrien/microbial-control/industrien/water-treatment> verfügbar.

LANXESS AG

Corporate Communications
50569 Köln
Deutschland

Ansprechpartner:

Michael Fahrig

Pressesprecher Fachmedien

Telefon +49 221 8885-5041

michael.fahrig@lanxess.com

Bild



LANXESS AG

Corporate Communications
50569 Köln
Deutschland

Ansprechpartner:

Michael Fahrig
Pressesprecher Fachmedien
Telefon +49 221 8885-5041
michael.fahrig@lanxess.com

Seite 5 von 6

LANXESS präsentiert auf der Aquatech 2025 seine neuesten Produkte und Entwicklungen für die industrielle Wasseraufbereitung. Das Ionenaustauscherharz Lewatit MDS TP 108 ist dafür prädestiniert, kurzkettige PFAS zu entfernen.

Foto: LANXESS

LANXESS ist ein führender Spezialchemie-Konzern, der 2023 einen Umsatz von 6,7 Milliarden Euro erzielte und aktuell rund 12.400 Mitarbeitende in 32 Ländern beschäftigt. Das Kerngeschäft von LANXESS bilden Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von chemischen Zwischenprodukten, Additiven und verbrauchernahen Schutzprodukten. Für sein Nachhaltigkeitsengagement erreicht LANXESS führende Positionen unter anderem im Dow Jones Sustainability Index und den Ratings MSCI ESG und ISS ESG.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Mitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen einschließlich Annahmen, Erwartungen und Meinungen der Gesellschaft sowie der Wiedergabe von Annahmen und Meinungen Dritter. Verschiedene bekannte und unbekannt Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die Ergebnisse, die finanzielle Lage oder die wirtschaftliche Entwicklung der LANXESS AG erheblich von den hier ausdrücklich oder indirekt dargestellten Erwartungen abweicht. Die LANXESS AG übernimmt keine Gewähr dafür, dass die Annahmen, die diesen zukunftsgerichteten Aussagen zugrunde liegen, zutreffend sind und übernimmt keinerlei Verantwortung für die zukünftige Richtigkeit der in dieser Erklärung getroffenen Aussagen oder den tatsächlichen Eintritt der hier dargestellten zukünftigen Entwicklungen. Die LANXESS AG übernimmt keine Gewähr (weder direkt noch indirekt) für die hier genannten Informationen, Schätzungen, Zielerwartungen und Meinungen, und auf diese darf nicht vertraut werden. Die LANXESS AG übernimmt keine Verantwortung für etwaige Fehler, fehlende oder unrichtige Aussagen in dieser Mitteilung. Dementsprechend übernimmt auch kein Vertreter der LANXESS AG oder eines Konzernunternehmens oder eines ihrer jeweiligen Organe irgendeine Verantwortung, die aus der Verwendung dieses Dokuments direkt oder indirekt folgen könnte.

Hinweise für die Redaktionen:

Alle LANXESS Presse-Informationen sowie die dazugehörigen Fotos finden Sie unter <http://presse.lanxess.de>. Aktuelle Fotos vom Vorstand sowie weiteres Bildmaterial zu LANXESS stehen Ihnen zur Verfügung unter: <http://fotos.lanxess.de>.

Weitere Informationen rund um die Chemie von LANXESS finden Sie unter <https://lanxess.com/de-DE/Presse/Stories>.

Folgen Sie uns auf X (Twitter), Facebook, LinkedIn, Instagram und YouTube:

http://www.x.com/lanxess_deu
<http://www.facebook.com/LANXESS>
<http://www.linkedin.com/company/lanxess>
<http://instagram.com/lanxesskarriere>
<http://www.youtube.com/lanxess>

LANXESS AG

Corporate Communications
50569 Köln
Deutschland

Ansprechpartner:

Michael Fahrig

Pressesprecher Fachmedien

Telefon +49 221 8885-5041

michael.fahrig@lanxess.com

Seite 6 von 6